
PRESSEINFORMATION

Gemeinsame Verbändeerklärung der Gas-, Heizungs- und Bauwirtschaft zur gat 2016 in Essen

Effiziente Klimawende? Mit Gas!

Essen, 8. November 2016 – Zum Auftakt des Branchenleitkongresses gat haben heute zehn Verbände der deutschen Gaswirtschaft sowie der Heizungs- und Bauindustrie in einer vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) initiierten Erklärung an die Politik appelliert, die Rolle des Gases bei der Dekarbonisierung anzuerkennen. Die unterzeichnenden Verbände erneuern in der Erklärung ihre Unterstützung für das Klimaschutzziel, den Ausstoß von Kohlendioxid bis 2050 um bis zu 95 Prozent zu senken. Die Potenziale von Gas bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen sollten darin einbezogen werden.

Gas könne bei der Verbesserung der CO₂-Bilanz einen wichtigen Beitrag leisten. „Die Gaswirtschaft bietet einen Energieträger, der perspektivisch zu 100 Prozent regenerativ hergestellt und damit vollständig grün werden kann. Statt Energieträger kategorisch in gute erneuerbare und schlechte fossile einzuteilen, sollten wir uns an ihrem Beitrag zu einer effizienten Klimawende orientieren“, so die Verbände. Politische Maßnahmen sollten daher konsequent am Kriterium der Klimateffizienz ausgerichtet werden und Innovationen fördern, die zu geringsten Kosten den größten Fortschritt für das Klima bringen.

Vor diesem Hintergrund plädieren die Unterzeichner für eine Technologieoffenheit, die diesen Namen auch verdiene. Sie fordern die Hinwendung zu einer ausgewogenen Betrachtung der klimapolitischen und volkswirtschaftlichen Vorteile aller innovativen Energien. „Das Potenzial von Gas und dessen Infrastrukturen in der Energie- und Klimawende wird bisher nicht annähernd ausgeschöpft. Dabei ist Gas prädestiniert dafür, die Rolle als Systempartner der erneuerbaren Energien im Energiesystem der Zukunft einzunehmen. Dank vielfältiger

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Daniel Wosnitzka
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Dr. Susanne Hinz
Tel. (0228) 91 88 – 610

Fax (030) 79 47 36 – 69

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

Versorgungsalternativen bietet Gas langfristig stabile und niedrige Preise und sichert damit die Konkurrenzfähigkeit deutscher Firmen und energieintensiver Technologien. Zudem bietet die Gasinfrastruktur dringend benötigte Potenziale zur Integration, Speicherung und zeitunabhängigen Bereitstellung erneuerbarer Energie.

Die deutsche Gaswirtschaft ist bereit, ihren Beitrag zu einer klimaeffizienten und vernetzten Energieversorgung zu leisten, heute und im Jahr 2050. Hierzu muss der Rahmen so gesetzt werden, dass die Gasinfrastruktur genutzt und weiterentwickelt werden kann – für eine verlässliche, nachhaltige und kostengünstige Energieversorgung in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität.“

Gemeinsame Verbändeerklärung der Gas-, Heizungs- und Bauwirtschaft:

www.dvgw.de/fileadmin/dvgw/gas/sicherheit/verbaendeerklaerung-gat2016.pdf

Die Verbändeerklärung wird getragen von:

- Biogasrat e.V.
- Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH)
- Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW)
- Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V. (FIGAWA)
- Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)
- Fachverband Biogas e.V.
- Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.
- Initiative Erdgasspeicher e.V. (INES)
- Rohrleitungsbauverband e.V. (rbv)
- Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas)

PRESSEINFORMATION

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** (DVGW) fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.